



Tierkommunikation – Modul 2

Tierkommunikation wird auch telepathische Kommunikation mit Tieren genannt. Telepathie bedeutet das Wahrnehmen seelischer Vorgänge eines anderen Wesens ohne Vermittlung der Sinnesorgane.

Die Erfahrung hat eben gezeigt, dass Tierkommunikation eine gute Hilfe sein kann, wenn wir z.B. wissen möchten:

- ob ein schwer krankes Tier noch leben möchte,
- ob ein Tier Schmerzen hat,
- wovor ein Tier Angst hat,
- ob ein entlaufenes Tier noch lebt und wie es ihm geht,
- warum sich ein Tier anders verhält, als früher, ohne einen für uns Menschen ersichtlichen Grund.

Wir können unserem Tier auch bevorstehende Ereignisse, z. B. Operation, Umzug oder Trennung ankündigen und ihm besser verständlich machen.

Im Teil 2 wird auf eine weitere Methode eingegangen, um sich mit

unseren Tieren in Verbindung zu setzen. Gelehrt und vermittelt wird eine Technik, sich nicht nur geistig, sondern auch körperlich mit dem Tier zu verbinden, persönlich und über die Ferne. Man lernt, durch den eigenen Körper und später den des Tieres zu `reisen`, sich einzufühlen und von innen zu `schauen`.

Ziel ist es, Schmerzen, Krankheiten und Verletzungen am Körper des Tieres zu erfahren, zu erkennen und zu orten.

Auch wird in diesem Seminarteil gelehrt, mit den Augen des Tieres zu sehen.

Das Seminar richtet sich an alle Tierheilpraktiker/innen, -anwärter/innen, die mit der telepathischen Tierkommunikation arbeiten möchten und weiteren mit Tieren arbeitenden Berufsgruppen.

Termin

So, 19.04.2026
09:00-17:00 Uhr

Preis

160,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Nürnberg
Rothenburger Str. 5
90443 Nürnberg
Tel. 0911- 279 69 26

Seminarnummer

SSH85180426V2

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 22.02.2026

Dozent

Daniel Shineflew

Jg. 64. Seit 1996 ist Herr Shineflew als Tierheilpraktiker in eigener Praxis tätig. Sein Klientel geht weit über die europäischen Länder hinaus. Er war Mitglied der Ethikkommission/Tierschutzkommission nach §15 in der Regierung von Bayern. Herr Shineflew war zudem über viele Jahre im Präsidium des Deutschen Tierschutzbundes Landesverband Bayern tätig. Die Kontrolle von Tierheimen und das Vorgehen gegen Tierschutzverstöße waren seine Schwerpunkte. Herr Shineflew ist bei einer großen Organisation Kriseninterventionsberater und wird gerufen bei schweren Verkehrsunfällen bis hin zu Kapitalverbrechen. Er ist seit Oktober 2018 Mitglied der UNO im Rahmen der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen.